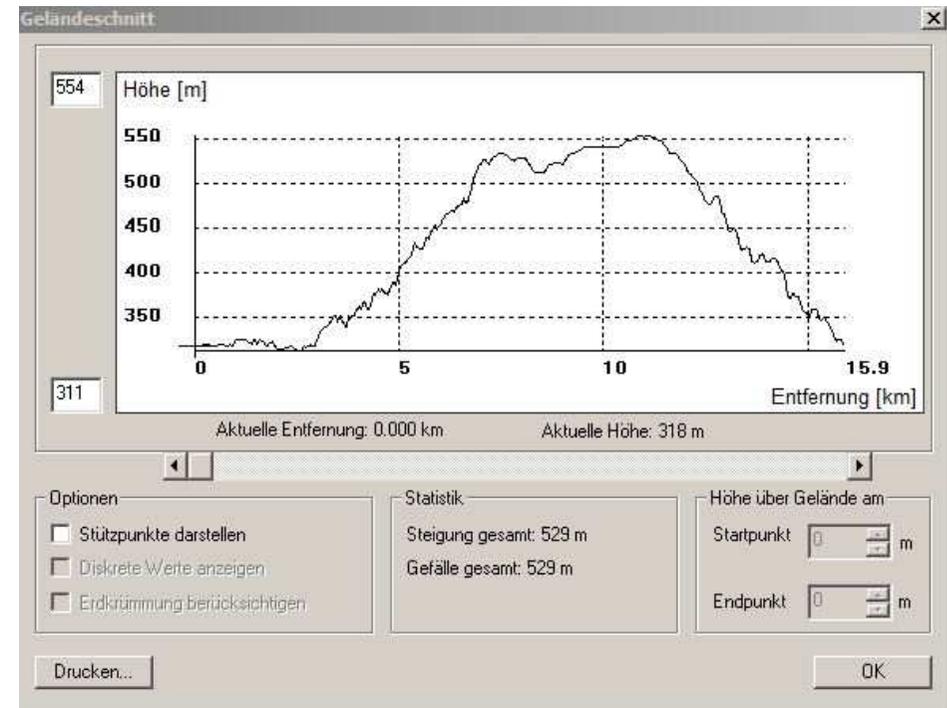
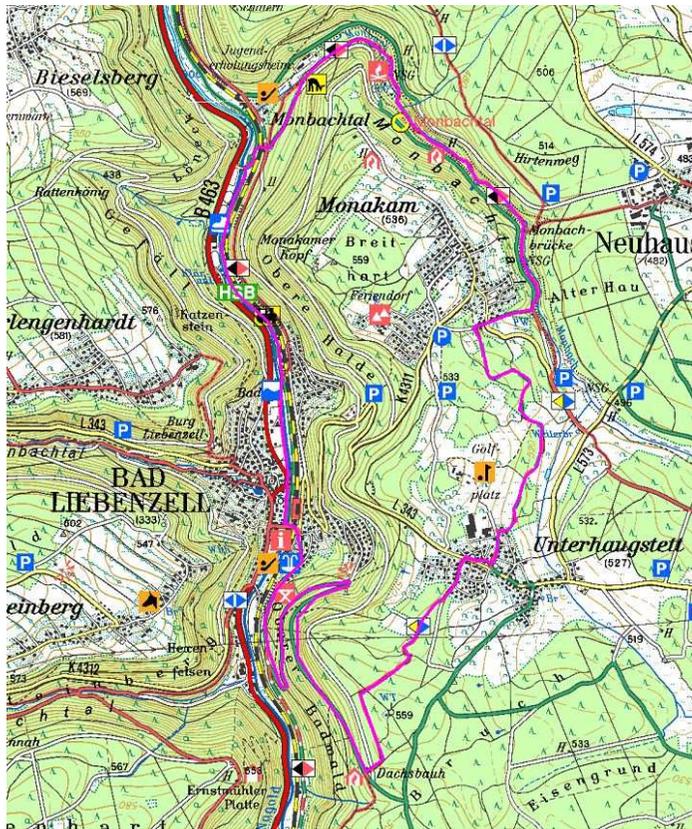


Monbachtalwanderung am 12. Juni 2014



Ich lade Euch ein zu einer Wanderung durch das wilde Monbachtal am 12. Juni. Damit Ihr wisst was Euch erwartet hier einige Informationen.

- Die gesamtsstrecke ist 16 km mit 549m Steigung (allerdings weitgehend eine graduelle Steigung)
- Der Weg durch die Schlucht ist wunderbar wenn auch etwas unwegsam.
- Es gibt unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, Rucksackvesper und Getränke sollte man dabei haben.
- Treffpunkt ist um 10:00 am Parkplatz vom Thermalbad in Bad Liebenzell
- Als erstes trinken wir einen Kaffee und wandern dann los
- Zum Abschluss wollte ich in das Kurhaus einkehren – da wahrscheinlich Tanztee ist andere Schuhe mitbringen (Lackwanderschuhe tun es auch)

3 WILDES MONBACHTAL

DIE NATURERLEBNISTOUR IN BAD LIEBENZELL

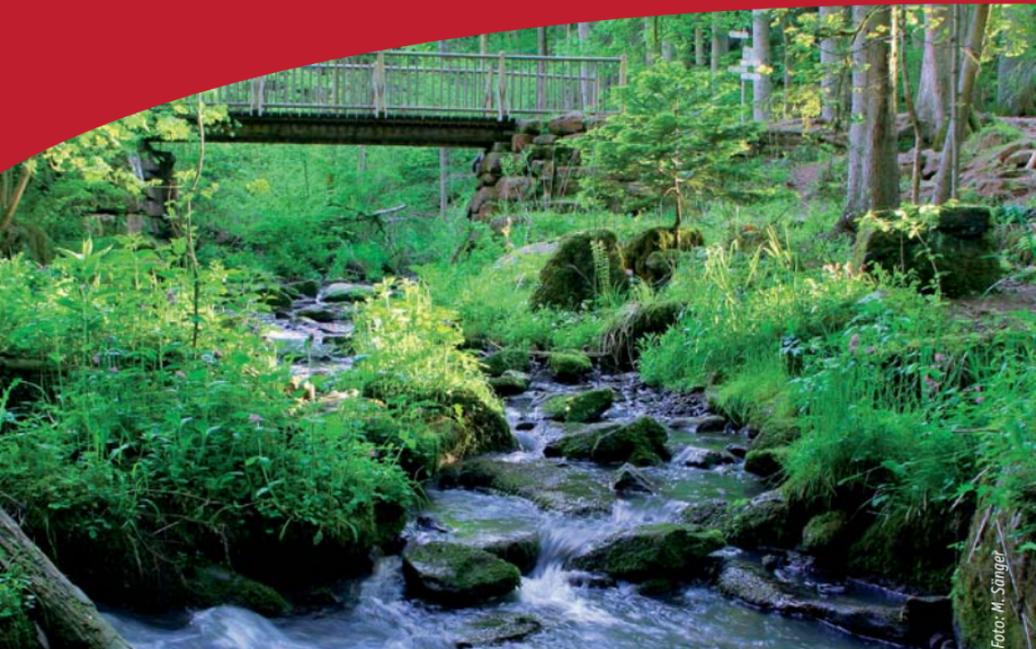


Foto: M. Sängler

■ **Nordschwarzwald**
9,7 km / ca. 3 Std.

■ **MARKIERUNG**
gelbe Raute, schwarz-rote
Raute (Ostweg)

■ **START, ZIEL, AN-, ABREISE**
A8 von Karlsruhe, AS Pforz-
heim West, B463 Richtung
Calw, B463 bis Bad Lieben-
zell. A8 von Stuttgart, AS
Leonberg; B295 Richtung
Weil der Stadt, Calw, B463
nach Bad Liebenzell. A81 AS
Herrenberg, B296 Richtung
Calw; B463 nach Bad Lie-
benzell. ÖPNV: Kulturbahn
(Pforzheim-Tübingen).
Stuttgart, S-Bahn Linie S6
bis Weil der Stadt (www.vvs.de),
danach mit Bus nach
Bad Liebenzell (www.vgc-online.de)

■ **TIPP DES AUTORS**
Apothekergarten im Kur-
park: 160 Pflanzenarten
nach Anwendungsgebieten
geordnet, unregelmäßig
auch Führungen
(www.bad-liebenzell.de)

Mit seiner geheimnisvollen Atmosphäre und der einsamen, unberührten Natur verzaubert das wildromantische Monbachtal große und kleine Wanderer. Es liegt etwa drei Kilometer außerhalb der Bäderstadt Bad Liebenzell. Teilweise quert man den Monbach entlang des Wanderweges über Steinbrocken und umgestürzte Bäume. Wer an manchen Stellen nicht aufpasst, läuft Gefahr, nasse Füße zu bekommen. Moosbewachsene Steine, umgestürzte Baumstämme und eine Vegetation, die man fast „Schwäbischen Urwald“ nennen könnte, kennzeichnen dieses mystische Tal. Die Monbachschlucht wurde 1901 erschlossen und ist Teil des Schwarzwald Ostweges. Selbst im Hochsommer herrscht hier ein kühles und feuchtes Klima. Es gibt überhaupt nur einen Grund, diesen Weg nicht zu gehen: Hochwasser. Dann werden die Bachüberquerungen zu schwierig. Auch für Kinder ist der Weg sehr spannend. Sogar ein Lied gibt es über das Monbachtal.

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES

Start am Bahnhof in Bad Liebenzell (S). Vom Bahnhof zur Brücke über die Nagold, dann rechts direkt am Ufer der Nagold entlang Richtung Markgrafenbrücke. Immer der Markierung schwarz-rote Raute auf weißem Grund folgen. Vorbei am Campingplatz zur Markgrafenbrücke (1). Rechts und gleich wieder links über die Eisenbahnschienen zur Bushaltestelle Blindenheim. Die Asphaltstraße verlassen und auf breitem Forstweg in den Wald, dem Wegweiser Monbachtal folgen. Am alten Bahnwärterhaus vorbei, danach leicht rechts Richtung Monbachbrücke. Der Weg wird zum Pfad und das Naturschutzgebiet Monbachtal beginnt. Leicht abwärts zu einer Minigolfanlage, nun rechts ins Monbachtal (Spielplatz/Pause für



© Wandermagazin 2010. Wildes Monbachtal, 01/PG1#3, WM 153/10.

Haftungsausschluss: s. Impressum Kartengrundlage: Alpstern Tourismus GmbH & Co. KG, Geoinfo: © BKG und Landesvermessungsämter

ERLEBNISPROFIL

-  Monbachschlucht
-  Farne, Moose, üppige Vegetation
-  Naturschutzgebiet Monbachtal

TOURPLANUNG

Rundtour über Stock und Stein und wildromantisch, sehr attraktiv auch für Kinder (zusätzlich gibt es noch einen normalen Wanderweg). Da der Weg auch nahe am Bach entlang und über Naturwege führt, ist festes, wasserdichtes Schuhwerk notwendig. Unterwegs, direkt am Weg, nach ca. 7 km drei Einkehrmöglichkeiten.

KARTEN / LITERATUR

ADAC Wander- und Radkarte Bad Wildbad, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell, 1:30.000, ISBN 3826416546, 6,95 €

Familien). Dem Weg immer geradeaus weiter folgen, erst einige Meter oberhalb des Monbachs, doch bald über Stock und Stein ganz nah am Bach entlang oder auf Steinen über den Bach. Der Bachlauf ist die Orientierungshilfe. Mal rechts, mal links des Baches durch das wildromantische Monbachtal. Vorbei an bemoosten Steinen, über Baumstämme und durch wilde Vegetation immer tiefer ins Monbachtal hinein bis zur Rolf Hammann Hütte (Rastplatz) (2). Hier im „Schwäbischen Urwald“ – aber weder gefährlich noch wegelos – ist es fantastisch. Nun immer öfter die Bachseite wechseln, auf Steinen durch den Bach. Jetzt wundert es niemand mehr, warum der Weg bei Hochwasser nicht begehbar ist. Erst kurz vor der Monbachbrücke wird das Tal wieder breiter. An der Monbachbrücke (3) ein ganzer Schilderwald. Weiter mit gelber Raute und Biergartenschild Richtung Monakam. Die nächsten 600 m bis zum Biergarten haben es in sich. Steil aufwärts, dann grüßt das Schild „endlich oben“. Ein Biergarten, das Café „Monachorum“ und ein Gasthof stehen in Monakam zur Wahl. Dem Wegweiser Monakamer Kirchweg folgen, in die Brunnenstraße zur Evangelischen Kirche (4) mit dem herrlichen Altar aus dem 15. Jh. Weiter am Pfarrhaus vorbei zum Waldrand. Dort links und gleich wieder rechts: „2,2 km bis Bad Liebenzell“, ist auf dem Wegweiser zu lesen. Am Ende des Iltisweges links kurz abwärts, dann rechts immer dem Monakamer Kirchweg folgen. Durch ein Feriendorf, dann über einen Pfad weiter abwärts. Gut markiert mit gelber Raute zum Waldfriedhof (5). Durch den Friedhof gehen, danach wird der Weg steiler. Mit Blick auf die Burg Liebenzell abwärts bis zur Landstraße. Nun entweder rechts und dann über die Jägerbrücke ins Ortszentrum – oder links vorbei am Bau- und Landwirtschaftsmarkt zum Bahnhof (S).

INFO

Kurverwaltung
Bad Liebenzell GmbH
Kurhausdamm 2-4
75378 Bad Liebenzell
Tel. 07052/4 08-0
Fax 07052/4 08-108
info@bad-liebenzell.de
www.bad-liebenzell.de

